

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Ulrike Schielke-Ziesing, Martin Sichert, René Springer, Norbert Kleinwächter und der Fraktion der AfD

Gesetzliche Rentenversicherung – Verwaltungskosten und Kundenzufriedenheit im Fokus

Nach dem Jahresbericht 2018 der Deutschen Rentenversicherung Bund (DRV) beträgt der Anteil der Verwaltungs- und Verfahrenskosten 1,3 Prozent des Haushaltsvolumens, vgl. Jahresbericht 2018 DRV, Seite 15 (www.deutsche-rentenversicherung.de/SharedDocs/Downloads/DE/Statistiken-und-Berichte/Berichte/jahresbericht_download.pdf?__blob=publicationFile&v=18). Nach Ansicht der Fragesteller besteht ein Interesse der Öffentlichkeit an einem Vergleich der Verwaltungs- und Verfahrenskosten für sämtliche Träger der gesetzlichen Rentenversicherung.

Die Deutsche Rentenversicherung nimmt seit 2008 regelmäßige Kundenbefragungen vor. Nach dem Jahresbericht 2018 DRV wurden durch die Kunden vor allem die Beratungsleistungen gelobt, erreicht wurden hier 81 von 100 Punkten, vgl. Jahresbericht 2018 DRV, Seite 15. Nach Ansicht der Fragesteller gibt es ein besonderes Interesse der Versicherten an einem guten Service und an der Möglichkeit einer persönlichen Beratung. Unabhängig von der Beratungsmöglichkeit bei den ehrenamtlichen „Versichertenältesten“ suchen viele Bürger um eine unmittelbare Beratung bei der DRV nach. So weit den Fragestellern bekannt ist, gibt es trotz der Möglichkeit einer Online-Terminvereinbarung über die Seite der DRV www.eservice-drv.de/eTermin/dsire/step0.jsp saisonal zumindest für die Großstädte lange Wartezeiten für einen Beratungstermin.

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Wie haben sich nach Kenntnis der Bundesregierung von 2006 bis 2018 die Verwaltungs- und Verfahrenskosten für die Deutsche Rentenversicherung Bund, die Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See (KBS) und die Regionalträger der Deutschen Rentenversicherung in absoluten Zahlen und in Prozent zu den Einnahmen bzw. dem Haushaltsvolumen entwickelt (bitte tabellarisch darstellen)?
2. Wie haben sich nach Kenntnis der Bundesregierung von 2006 bis 2018 die Anzahl der Versicherten und die anteiligen Verwaltungs- und Verfahrenskosten je Versicherten bei der Deutschen Rentenversicherung Bund, der Deutschen Rentenversicherung KBS und bei den Regionalträgern der Deutschen Rentenversicherung entwickelt (bitte tabellarisch darstellen)?
3. Wie haben sich nach Kenntnis der Bundesregierung von 2006 bis 2018 die Anzahl der Beschäftigten und die Höhe der Personalkosten bei der Deutschen Rentenversicherung Bund, der Deutschen Rentenversicherung KBS

und bei den Regionalträgern der Deutschen Rentenversicherung entwickelt (bitte tabellarisch darstellen)?

Wie hoch ist nach Kenntnis der Bundesregierung schätzungsweise der Personalkostenanteil an den Verwaltungs- und Verfahrenskosten?

4. Wie lange war nach Kenntnis der Bundesregierung im Jahr 2018 bzw. ist gegenwärtig (September 2019) bei einer Online-Terminvereinbarung über die Internetseite der DRV (www.eservice-drv.de/eTermin/dsire/step0.jsp) die durchschnittliche Wartezeit für einen persönlichen Beratungstermin bei der Deutschen Rentenversicherung Bund, der Deutschen Rentenversicherung KBS und bei den jeweiligen Regionalträgern der Deutschen Rentenversicherung (bitte die Wartedauer in Tagen angeben und tabellarisch darstellen und ggf. erläutern)?

Welche konkreten Maßnahmen werden nach Kenntnis der Bundesregierung durchgeführt bzw. sind geplant, um die Wartezeiten für einen persönlichen Beratungstermin bei der DRV auf eine angemessene Dauer zu verkürzen?

5. Wie hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung von 2006 bis 2018 die Anzahl der ehrenamtlich tätigen Versichertenältesten und Versichertenberater bei der Deutschen Rentenversicherung Bund, der Deutschen Rentenversicherung KBS und bei den Regionalträgern der Deutschen Rentenversicherung entwickelt (bitte tabellarisch darstellen)?
6. Wie haben sich nach Kenntnis der Bundesregierung von 2008 bis 2018 die in den Kundenbefragungen der Träger der gesetzlichen Rentenversicherung ermittelten Gesamtzufriedenheitswerte für die Deutsche Rentenversicherung Bund, die Deutsche Rentenversicherung KBS und die jeweiligen Regionalträger der Deutschen Rentenversicherung entwickelt (bitte tabellarisch darstellen)?

Berlin, den 8. Oktober 2019

Dr. Alice Weidel, Dr. Alexander Gauland und Fraktion